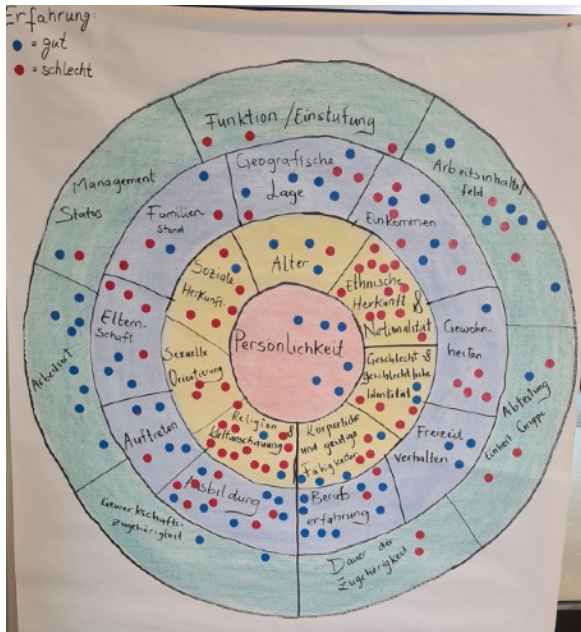


Neukonzeptionierung einer migrantischen Interessenvertretung

Ergebnisse des Bürger:innenforums am 04.07.2022

Einleitung und Themenfindung

Zu Beginn des Bürger:innenforums wurden die Teilnehmenden gebeten sich nach eigener Einschätzung und persönlichen Erfahrungen, mit Klebepunkten, den verschiedenen Diversitätsdimensionen zuzuordnen. Dies sollte zeigen, wie vielfältig die gemachten Erfahrungen sind und wie komplex das Thema Diversität. Zudem wurde die Frage gestellt, welche Themen für



Welche Themen sind für eine migrantische Interessenvertretung relevant?

- ⊗ Arbeitschancen & Arbeitsverhältnisse //
- ⊗ Interessen von migrantischen Kindern + Jugendlichen
- ⊗ Mehr Bildungsmöglichkeiten für Migranten
- ⊗ Mehr Migrationsberatungstellen //
- ⊗ Chancengleichheit für ALLE Migranten ///
- ⊗ fehlende Sprachkenntnisse kommen auch Nachteile
- ⊗ ~~ALGEMEINE WAHR~~ RECHT für ALLE
- ⊗ Interessen migrantischer Frauen

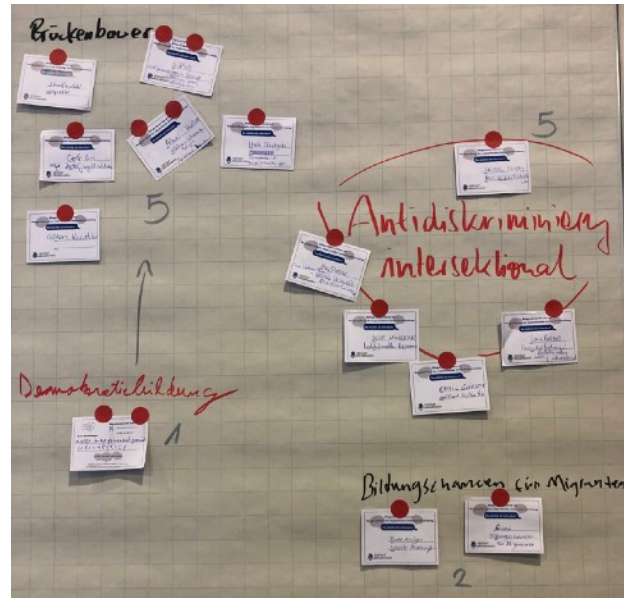
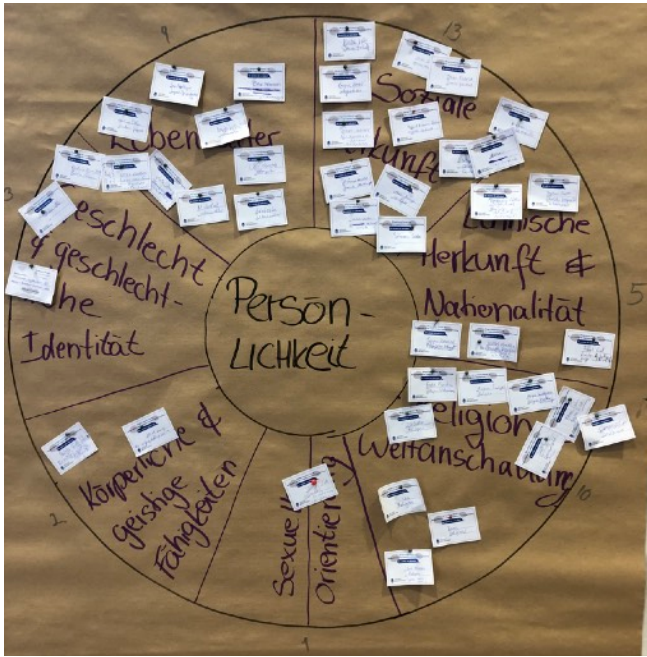
eine migrantische Interessenvertretung relevant seien. Hier wurde vermehrt genannt „Chancengleichheit für alle Migranten“.

Im Vorfeld der Arbeitsgruppen wurden zunächst die verschiedenen Diversitätsdimensionen vorgestellt, anhand eines vereinfachten Modells. Mittels dieses Modells sollten sich die Teilnehmenden per „Visitenkarte“ zuordnen, um so die Themen der Arbeitsgruppen zu ermitteln.



Hier hatten die Teilnehmenden ebenfalls die Möglichkeit neben ihrem Namen ein Interessensgebiet zu benennen. Auf der Rückseite der „Visitenkarte“ konnten die Teilnehmenden ihre Kontaktdaten hinterlassen und ankreuzen ob sie weiter mitarbeiten möchten oder informiert werden wollen. Ziel war es, mögliche Themenfelder einer Bremerhavener migrantischen Interessenvertretung zu ermitteln. Zudem war es möglich eigene Themenfelder zu eröffnen.

3 | Ergebnisse des Bürger:innenforums am 04.07.2022



Es wurden vier Arbeitsgruppen gebildet zu den Themen:

1. Soziale Herkunft
2. Religion und Weltanschauung
3. Lebensalter
4. Brückenbauer

Einige Teilnehmende diskutierten mit dem Stadtrat spontan zum Prozessverlauf.

Die Gruppen wurden anhand von zugeordneten „Visitenkarten“ nach dem Mehrheitsprinzip gebildet. Die ursprünglich von fünf Personen ausgewählte und aus Teilnehmendeninitiative entstandene Gruppe „Brückenbauer“, wurde durch die Zuordnung der Person aus „Demokratiebildung“ erweitert.

Die Arbeitsgruppen arbeiteten selbstorganisiert im Stil eines Worldcafes anhand von drei Fragestellungen:

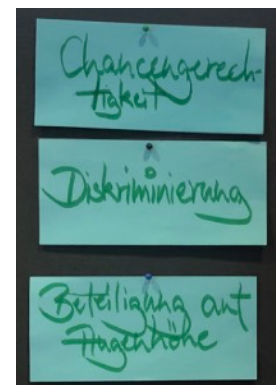
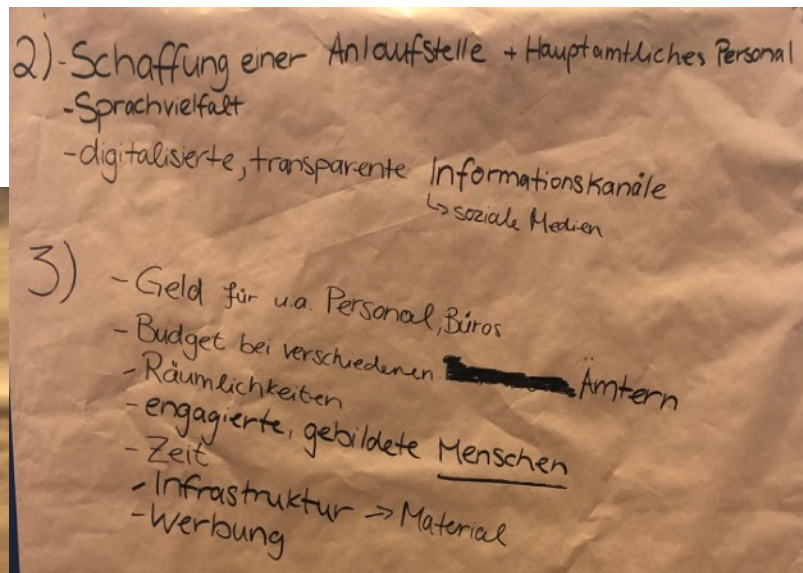
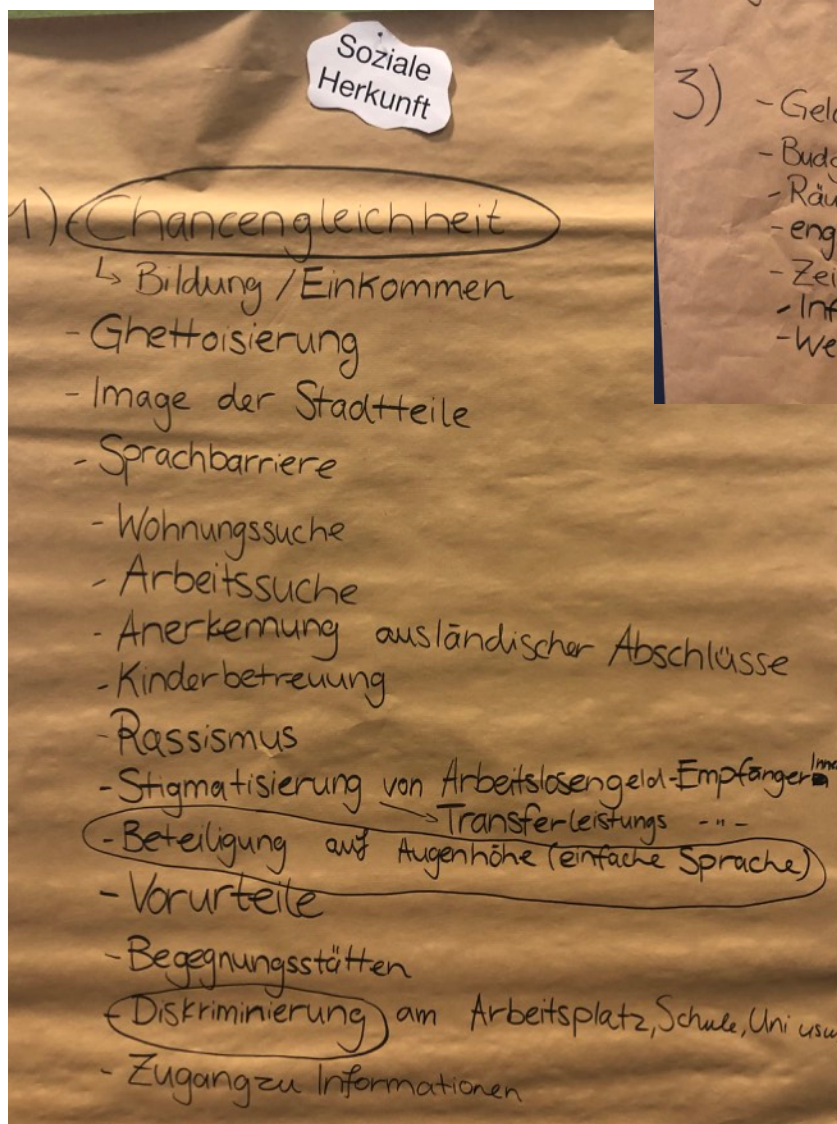
1. Was verbinden Sie mit dem Thema?
2. Wie wollen Sie dieses im Gremium umsetzen, wie möchten Sie sich einbringen?
3. Welche Ressourcen benötigen Sie dafür?

Es standen Papier und Stifte zur Verfügung und die Teilnehmenden hatten 90 Minuten Zeit. Gegen Ende der Arbeitsgruppenphase wurden die Gruppen gebeten drei Schlagworte aufzuschreiben, welche für die Diskussion zum jeweiligen Thema am wichtigsten war. Diese wurden separat aufgehängt und dienten im Schlaglicht-Interview als Stichwortgeber.

Ergebnisse nach Themenfeldern

Themenfeld 1: „Soziale Herkunft

Diesem Themenfeld ordneten sich ursprünglich 13 Personen zu, später kamen weitere hinzu.

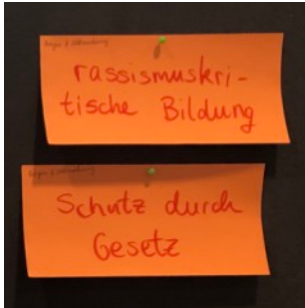


Schlagworte
aus der Gruppe

- Chancengerechtigkeit
- Diskriminierung (Thema)
- Beteiligung auf Augenhöhe

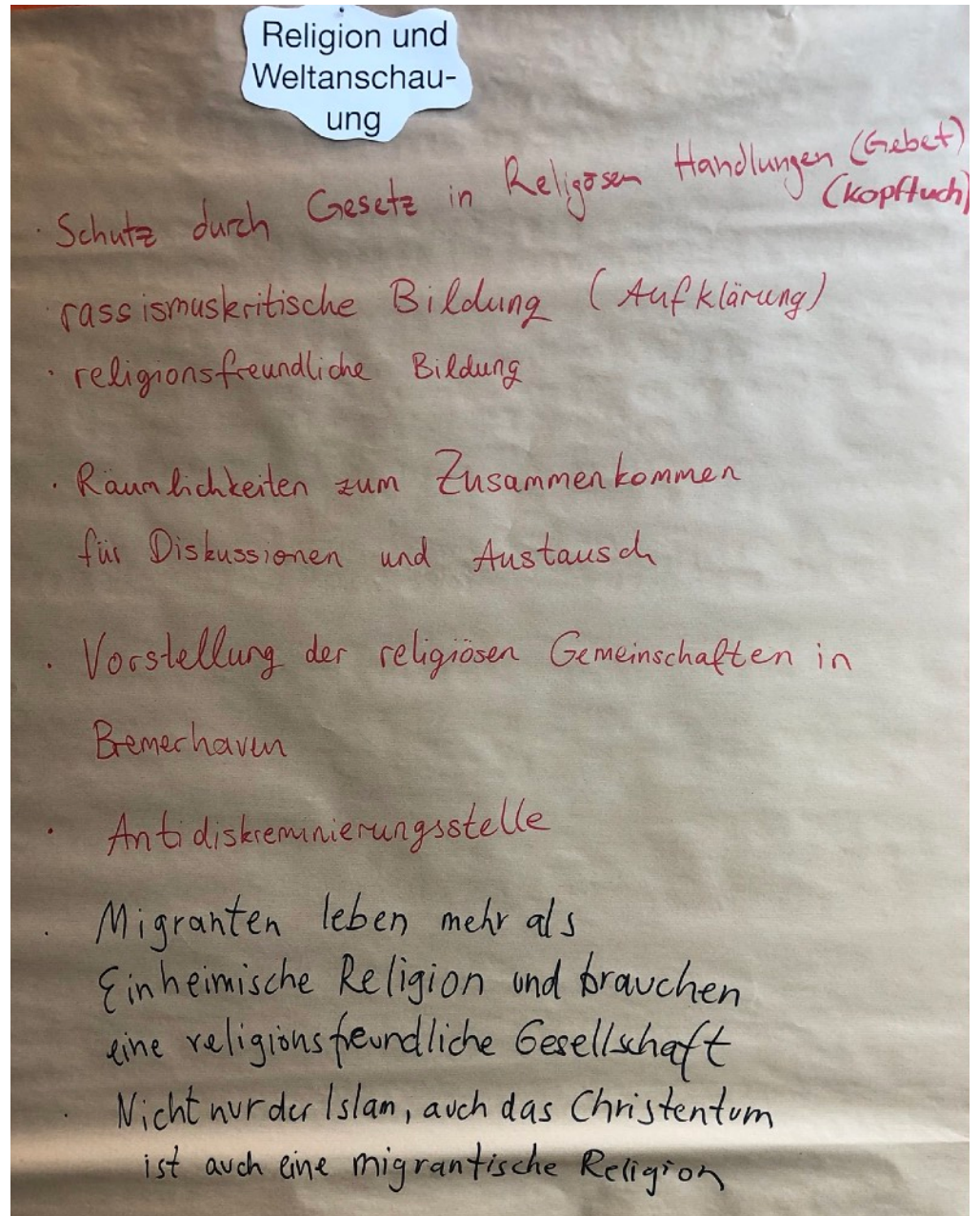
Themenfeld 2: „Religion und Weltanschauung“

Diesem Themenfeld ordneten sich ursprünglich 10 Personen zu, später kamen weitere Personen hinzu.



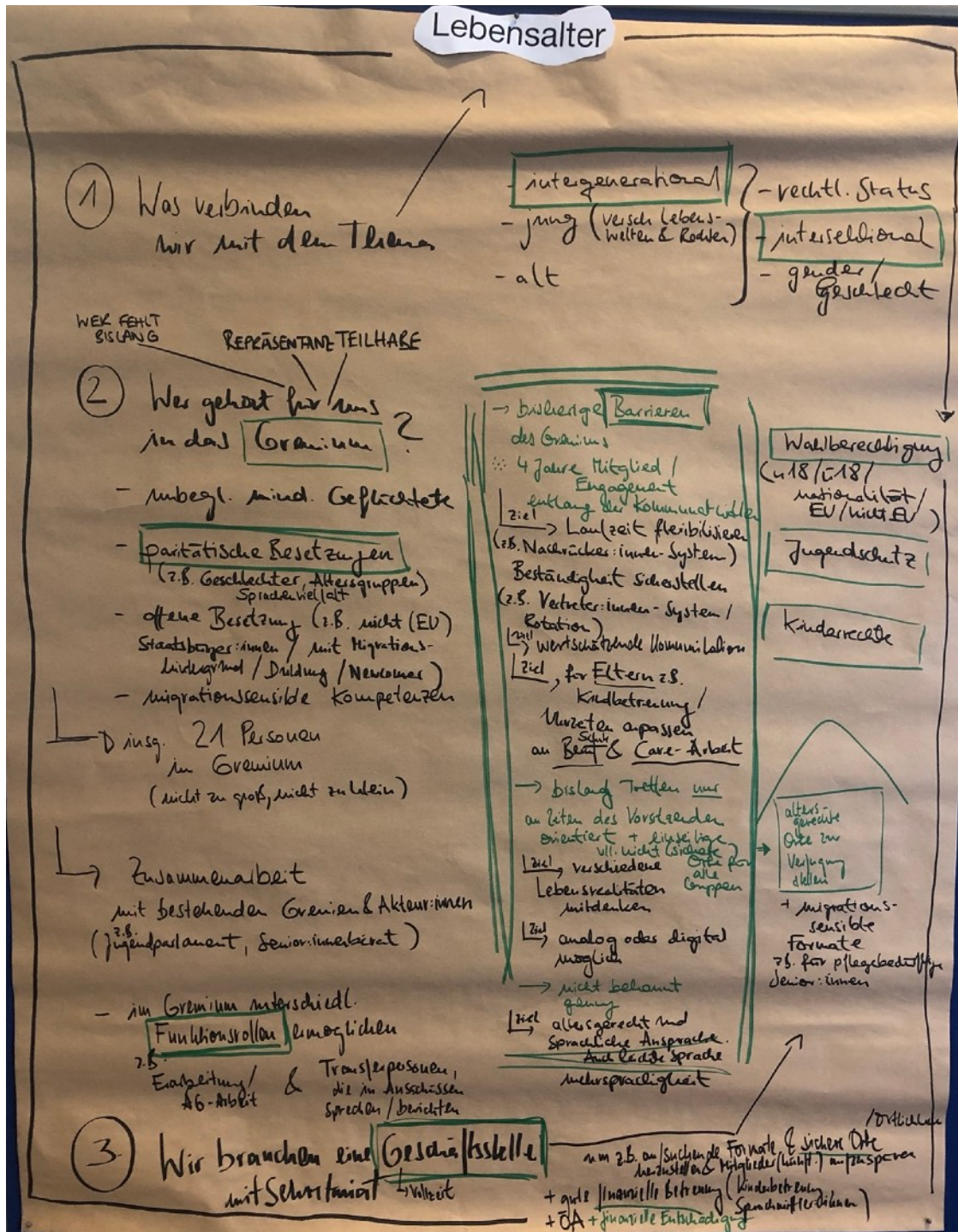
Schlagworte
aus der Gruppe

- rassismuskritische Bildung
- Schutz durch Gesetz



Themenfeld 3: „Lebensalter“

Diesem Themenfeld ordneten sich ursprünglich 9 Personen zu.



1) Intergenerational + Intersektional

2) Funktionsrollen Paritätische Besetzung

3) Geschäftsstelle

Schlagworte
aus der Gruppe

- intergenerational und intersektional
- Funktionsstellen > paritätische Besetzung
- Geschäftsstelle

Themenfeld 4: „Brückenbauer:innen“

Diesem Themenfeld ordneten sich ursprünglich 6 Personen zu und später kamen weitere hinzu. Diese Gruppe ist aus einer Teilnehmendeninitiative heraus entstanden.

1. Was verbindet Sie mit dem Thema?
2. Wie wollen Sie diese in Ihrem Umfeld umsetzen? Wie soll es aussehen?
3. Welche Ressourcen benötigen Sie dazu?

Brückenbauer

Gremienbildung

- Lösungsorientierung
- Problembewältigung
- **Brückner** - Funktion
 - ↳ funktionaler Zugang zu Beteiligten beider Seiten
- Kategorie - Denken
 - ↳ Konstanz halten
- Unterschiede sind keine Unterschiede
- ohne Diversität wichtig zur Erhaltung einer funktionierenden Gesellschaft

Bildung / Aufklärung

- Schulsystem
- Personal

- mehr interessierte Menschen erreichen und beteiligen → Mut machen zur aktiven Mitarbeit → aufsuchende Arbeit ausbauen

- Informationssteuerung (Qualität statt Quantität)

politische Verhältnisse ↔ **Gremium** ↔ **Community**

Ressourcen ↔ **Legislationsperiode** ↔ **Netzwerk**

Personal (sozial qualifiziertes Personal)

Geld

Rahmenbedingungen

- **Räumlichkeiten**
 - Einbindung (sprachliche Barriere überbrücken)
 - gemeinsam „backen“

Brückenbauer

Chancengleichheit

Informationsflusssteuerung

Rahmenbedingungen
 > u.a. Vernetzung

Schlagworte
aus der Gruppe

- Chancengleichheit
- Informationsflusssteuerung
- Rahmenbedingungen u.a. Vernetzung

Resümee und Ausblick

In allen Arbeitsgruppen wurde anhand der Fragestellungen diskutiert. Am Ende sollte jede Gruppe die drei Schlagworte/Kernthemen aufschreiben.

Brückenbauer	Soziale Herkunft	Lebensalter	Religion und Weltanschauung
Chancengleichheit	Chancengerechtigkeit	Intergenerational + Intersektional	rassismuskritische Bildung
Informationsflusssteuerung	Diskriminierung	Funktionsstellen Paritätische Besetzung	Schutz durch Gesetz
Rahmenbedingungen u.a. Vernetzung	Beteiligung auf Augenhöhe	Geschäftsstelle	

Chancengleichheit	Chancengerechtigkeit	intergenerational und intersektional	rassismuskritische Bildung
Informationsflusssteuerung	Diskriminierung (Thema)	Funktionsstellen > paritätische Besetzung	Schutz durch Gesetz
Rahmenbedingungen u.a. Vernetzung	Beteiligung auf Augenhöhe	Geschäftsstelle	

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen waren als Gallerywalk einsehbar.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Schlaglicht-Interview mit 4 unterschiedlichen Teilnehmenden.

Themen waren hierbei unter anderem die Einrichtung einer hauptamtlichen Geschäftsstelle, die Berücksichtigung von

Jugendlichen sowohl bei der Zusammenarbeit als auch hinsichtlich jugendgerechter Formate. Hier gilt es die Stimme der Jugendlichen hörbar zu machen und ihr Gewicht zu verleihen. Selbiges trifft auf Frauen zu. Hier ist insbesondere die Chancengerechtigkeit für Frauen vor allem im Arbeitsleben anzustreben. Darüber hinaus wurde auf die Problematik der Einschränkung durch geringe Sprachkenntnisse bei der Interessenvertretung einiger Migrant:innen



9 | Ergebnisse des Bürger:innenforums am 04.07.2022

hingewiesen. Als positiv wurde die Mischung der Teilnehmenden erwähnt, die Möglichkeit sich zu beteiligen und die Diskussion in den Gruppen, in welchen über Gruppenzugehörigkeit hinweg auf Augenhöhe diskutiert wurde. Als Wunsch wurde geäußert, dass Diskriminierung jedweder Art in Bremerhaven kein Thema mehr sein sollte.

Im Anschluss an die Veranstaltung müssen die „Visitenkarten“ gesichtet werden um die Teilnehmenden entsprechend ihre Wünsche weiter einzubinden. Zudem können die ausgewählten Arbeitsgruppenthemen bei der Entscheidungsfindung zur inhaltlichen Auslegung der Bremerhavener migrantischen Interessenvertretung zugrundeliegen. Die rege Teilnahme an den Arbeitsgruppen zeigt deutlich das Interesse der Teilnehmenden.